

## **Wiederkehr/NEOS: Marode Wiener VHS fordert nächste Quersubventionierung**

Utl.: NEOS Wien Bildungssprecher kritisiert: Nach sogenannter „Gratisnachhilfe“ soll diesmal der Bund zahlen =

Wien (OTS) - „Wir sind zwar einer Meinung mit der VHS, dass natürlich in die Integration investiert werden muss. Das heißt aber nicht, dass die SPÖ-nahe VHS ihre veralteten, aufgeblähten Strukturen finanziert, indem sie bei Land und Bund in regelmäßigen Abständen die Hand aufhält. Die Wiener Volkshochschule leistet zwar einen wichtigen Beitrag zur Erwachsenenbildung, doch braucht es hier Kostenwahrheit. Denn wie NEOS bereits im Sommer aufgedeckt hat, kommt von den sieben Mio. Euro, die der VHS jährlich für die Gratihilfe ausbezahlt werden, nur etwa die Hälfte tatsächlich den förderbedürftigen Schulkindern zu Gute. Nicht einmal das Büro des Bildungsstadtrats hat das dementiert“, zeigt sich NEOS Wien Bildungssprecher Christoph Wiederkehr anlässlich der heutigen Forderung seitens der VHS verärgert.

„Seit Jahren bilanziert die VHS negativ, wie ihr Geschäftsführer selbst zugibt. Im vergangenen Jahr ist das ausgeglichene Budget der Quersubventionierung durch die sogenannte ‚Gratisnachhilfe‘ zu verdanken. Der Rest des Geldes wird also zum Stopfen des Budgetlochs und für die Aufrechterhaltung ihrer Strukturen verwendet“, berichtet Wiederkehr. Auf die versprochene Evaluation des ersten Jahres „Gratisnachhilfe“ warte die Öffentlichkeit übrigens immer noch.

In den vergangenen acht Jahren habe es die VHS nicht bewerkstelligen können, ihren miserablen finanziellen Zustand in den Griff zu bekommen: „Schon 2008 hat es finanzielle Engpässe gegeben, doch seither hat man die Zahl der Beschäftigten von 700 auf 900 sogar noch weiter erhöht“, kritisiert Wiederkehr.

„Anstatt weiter darauf zu hoffen, dass Bund und Land auch künftig als Finanzgeber einspringen werden, um den üppigen Apparat zu finanzieren, sollte die VHS dringend längst überfällige Reformen angehen. Nur mit einer zukunftsfähigen Struktur kann die VHS weiterhin ihre sehr wichtige gesellschaftliche Rolle erfüllen“, schließt Wiederkehr.

Rückfragehinweis:

NEOS Wien Rathausklub

Kornelia Kopf

kornelia.kopf@neos.eu

0664/8878 2412

01/4000 81415

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18379/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0201 2016-02-18/14:47

181447 Feb 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160218\\_OTS0201](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160218_OTS0201)